

Auf den Spuren von August Macke

Ein digitaler Almanach von Kindern für Kinder – Klasse 4

Die interaktive Unterrichtsreihe ist für den kreativen und interaktiv medialen Unterricht im Fach Kunst mit Überschneidungen zum Fach Deutsch mit digitalen Tafeln zu Leben und Werk August Mackes angelegt. Die Nutzung mit Tablets oder als analoges Unterrichtsmaterial ist alternativ möglich. Das erste Kapitel beschreibt die Anfänge seines Lebens und die Ausbildung an der Königlichen Kunstakademie Düsseldorf mit thematischem Bezug zur Historienmalerei. Das zweite Kapitel widmet sich seinem Weg zum Impressionismus, während das dritte Kapitel sich mit der für August Macke so typischen Leuchtkraft der Farben und der Kunst des Expressionismus beschäftigt. Das abschließende 4. Kapitel beschreibt seine Zugehörigkeit zur Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“ sowie sein Wirken in seiner Heimatstadt Bonn und schließt mit seinem frühen Tod mit 27 Jahren im 1. Weltkrieg.

Lernziel: Neben dem Leben und Werk von August Macke lernen die Schülerinnen und Schüler folgende Kunstrichtungen kennen und zu unterscheiden: Historienmalerei, Impressionismus und Expressionismus. Darüber hinaus lernen sie in den praktischen Einheiten jedes Kapitels unterschiedliche Maltechniken und die Technik eines Hochdruckverfahrens kennen. Eine Übersicht der in den Unterrichtseinheiten geförderten Kompetenzen des Lehrplanes Klasse 4 Kunst sowie Deutsch findet man in der Rubrik „Informationen sowie Material zur Unterrichtsreihe“

Alter: ca. 9- bis 10-Jahre / 4. Klasse

Inhalte Unterrichtseinheit 1 / August Macke – Die frühen Jahre

August Macke weiß früh, dass er Künstler werden möchte. Doch die Königliche Kunstakademie Düsseldorf wird schnell langweilig und August Macke geht eigene Wege.

Dauer: Die Unterrichtseinheit ist für eine Doppelstunde (Kunst und anteilig Deutsch) ausgelegt. Ca. 30 Minuten für die Unterrichtseinheit/ Ca. 60 Minuten für den künstlerischen Praxisteil.

Folie 1: August Macke als Schüler und Kennenlernen Elisabeths.

Folie 2: Interaktives Zeugnis von August Macke.

Folie 3: Ausbildung an der Königlichen Kunstakademie Düsseldorf und Definition Historienmalerei.

Folie 4: Der Farbkreis – Ein Mitmachvideo zu den Grund- sowie Sekundärfarben und das Mischen.

Bevor es in die Praxisphase für die Schüler geht, wird am Ende des Videos noch gefragt „Welche Farben hat August Macke besonders gerne verwendet, wenn wir uns z.B. das Stillleben mit Blumenstrauß und Buddha noch einmal anschauen?“ Die Frage kann vom Lehrenden wiederholt und von den Schülern durch zurufen beantwortet werden.

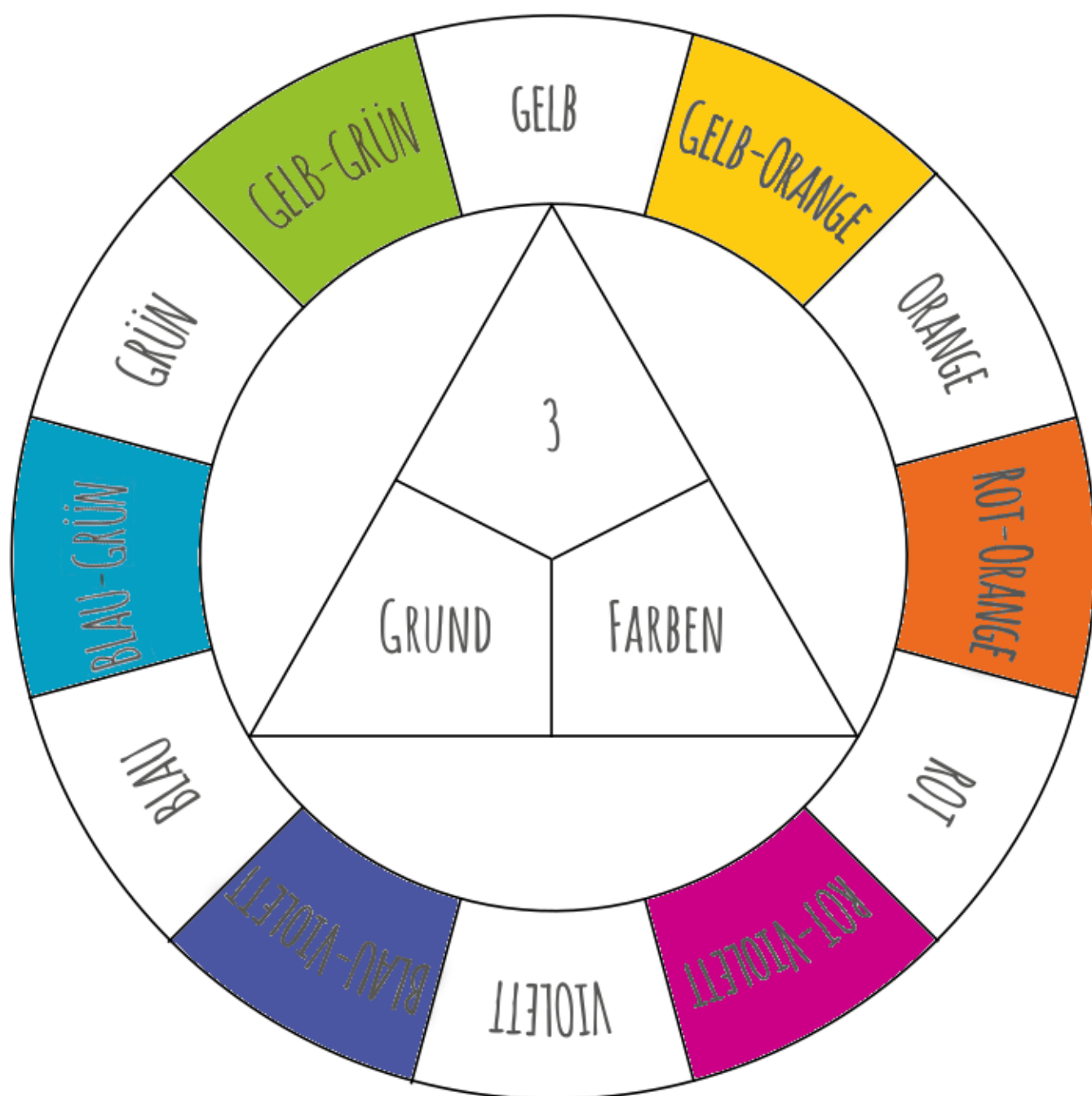
Vorbereitung und Materialbedarf Praxisteil – Ein Farbkreis:

Pro Kind Farbkreisvorlage, 1x Pinsel. 1x Farbkasten, Wasserbehälter, Papiertuch zum Tupfen

Differenzierungsaufgabe: Ausmalbild Tänzerin. Wer fertig ist, kann mit den kennen gelernten Primär- und Sekundärfarben ein leuchtend buntes Bild erstellen.

Hausaufgabe: Die Schüler und Schülerinnen lesen einen Text zu August Macke und identifizieren Einzelinformationen, mit denen der Steckbrief ausgefüllt wird.

FARBKREIS MIT 12 FARBEN



Zusatzaufgabe Unterrichtseinheit 1

Nutz die bunten leuchtenden Primär- und Sekundärfarben zum Ausmalen des Bildes.



August Macke

August Macke wurde am 3. Januar 1887 in Meschede (NRW) geboren.

Kurz nach seiner Geburt zog die Familie nach Köln. Gemeinsam mit seinem Freund Hans Thuar besuchte er das Gymnasium.

Er war kein guter Schüler, obgleich er als „genialer Zeichner“ an seiner Schule sehr geschätzt war. Besonders beliebt waren seine Karikaturen von Lehrern und Schülern.

Als Hans Thuar bei einem Unfall beide Beine verlor, war es August Macke, der dem Freund durch lustige Erzählungen und Zeichnungen aus der Schule und von der Straße das Leben und die Lebenslust über viele Monate hinweg ans Krankenbett brachte.

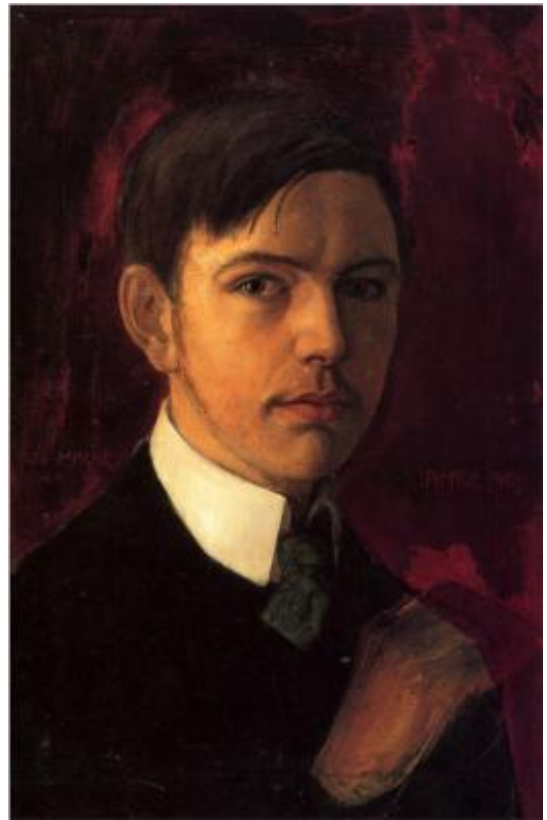
Als die Familie 1900 ihren Wohnort nach Bonn verlegte, war August Macke 13 Jahre alt. Fortan schrieben sich die Freunde August und Hans viele Briefe.



1903 lernte August Macke seine spätere Frau Elisabeth auf dem Schulweg kennen, was Hans umgehend in einem Brief berichtet wurde.

Sie war fünfzehn Jahre alt, August ein Jahr älter, als sie sich in den jungen Künstler mit seinen braunen Augen, braunem Haar, langen Mantel und Schlapphut verliebte.

Später sollten sie zwei Söhne bekommen – Walter und Wolfgang.



Hausaufgabe Unterrichtseinheit 1: Füllt den Steckbrief aus.



STECKBRIEF AUGUST MACKE

Vollständiger Name _____

Geboren am

Geboren in Wohnort



August Macke, Karikiertes Selbstbildnis, 1909,
Öl auf Karton, 29,5 cm x 24,5 cm,
Museum August Macke Haus

NAME DER EHEFRAU

NAME DER KINDER und



Haarfarbe



Augenfarbe



Besondere Merkmale
